

ERFOLGREICH BEWERBEN - BEWERBUNGSSCHREIBEN UND -GESPRÄCH



SO DENKEN PERSONALVERANTWORTLICHE

Wir haben für Sie Personalverantwortliche von Organisationen in Oberösterreich interviewt und bewerbungsrelevante Aussagen herausgefiltert.

INTERVIEWAUSZÜGE ZUM THEMA „BEWERBUNGSSCHREIBEN“

"In unserer Organisation sind ständig mehrere Stellen ausgeschrieben. Wenn sich Bewerber/-innen im Betreff nur auf eine Stellenausschreibung im Internet beziehen, kann ich damit noch nichts anfangen. Es muss für mich eindeutig erkennbar sein, auf welche Stelle sich die Bewerbung bezieht."

"Für das Lesen der vielen Bewerbungen steht Personalleitern/-innen leider sehr wenig Zeit zur Verfügung. Je kürzer und prägnanter daher eine schriftliche Bewerbung ist, desto besser. Details können Sie in einem persönlichen Gespräch immer noch einfließen lassen."

"Besonders achte ich auf Lücken im Lebenslauf. Wenn die Bewerbung so interessant sein sollte, dass es trotz Lücken zu einem persönlichen Gespräch kommt, müssen Bewerber/-innen auf jeden Fall mit ganz konkreten Fragen zu diesem Lebensabschnitt rechnen."

"Fehler im Bewerbungsschreiben bedeuten oft bereits das Aus. Sie glauben ja gar nicht, was einem da alles unterkommt: Unzusammenhängende Sätze, Tipp- und Schlampigkeitsfehler, Rechtschreibfehler. Viele Leute nehmen sich anscheinend nicht einmal die Zeit die Bewerbung vor dem Abschicken noch einmal durchzulesen. Das lässt natürlich auch Schlüsse auf den generellen Arbeitsstil zu."

INTERVIEWAUSZÜGE ZUM THEMA „BEWERBUNGSGESPRÄCH“

"Die Fähigkeit zur Selbstreflexion ist für viele Tätigkeiten entscheidend. Im Bewerbungsgespräch stelle ich daher in der Regel auch die Frage nach Schwächen des Bewerbers/der Bewerberin. Wenn jemand nicht in der Lage ist, über eigene Schwächen oder über Problembereiche zu sprechen, ist dies meist gleichzeitig ein Zeichen mangelnder Persönlichkeitsentwicklung."

"Ich lege schon Wert darauf, dass der Bewerber/die Bewerberin ein gepflegtes Erscheinungsbild hat. Schmutzige Schuhe oder dreckige Fingernägel sind für mich ein No-Go!"

"Jüngere Bewerber/-innen kommen oft mit ihren Eltern zum Bewerbungsgespräch. Das ist von den Eltern zwar vielleicht gut gemeint, ist aber sicher kein gutes Signal in Richtung Arbeitgeber/-in, da man daraus schließen könnte, dass es dem Bewerber/der Bewerberin etwas an Selbständigkeit bzw. an Selbstvertrauen fehlt."

"Ich stelle viele Fragen. Beispielsweise über das aktuelle Zeitgeschehen. Besonders positiv vermerke ich, wenn der Bewerber/die Bewerberin gut improvisieren kann und dabei diplomatisch bleibt. Manche lassen sich leider sehr schnell von meinen Fragen verunsichern und sitzen dann völlig aufgelöst vor mir. Ich erkenne dann sehr schnell, wer mit Stresssituationen umgehen kann und wer nicht."

KONTAKT

Bildungsberatung
ANSCHRIFT Volksgartenstraße 40, 4020 Linz
TEL +43 (0)50 6906-1601
E-MAIL bildungsinfo@akooe.at
WEBSITE ooe.arbeiterkammer.at